



KIRCHGEMEINDE
GRAFENRIED

Fraubrunnen • Grafenried • Zauggenried

Protokoll

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 24. Juni 2021 um 20.00 Uhr in der Kirche

Vorsitz: Präsidentin Esther Schröer
Anwesend: 14 Personen, 12 stimmberechtigt
Entschuldigt: Christa Tschannen (KGR), Bea Stauffer (KGR), Evelyne Böhlen (KGR),
Bruno Lüthi (Revisor), Daniel Sutter (Pfarrer)
Stimmzählerin: Fränzi Götschmann

Traktanden

1. Verabschiedung Protokoll der KGV vom 25. November 2020
2. Jahresrechnung 2020
3. Bruttokredit Fusion
4. Bauliche Tätigkeiten
5. Verschiedenes

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden und stellt fest, dass 12 Personen stimmberechtigt sind.

Als Stimmzählerin stellt sich Fränzi Götschmann zur Verfügung.

Im Weiteren hält die Präsidentin fest, dass die Traktanden und die Sitzungseinladung im Anzeiger Nr. 21 ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung publiziert wurden.

Die Anwesenden stimmen der vorliegenden Traktanden-Liste zu.

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2020

Das Protokoll lag 30 Tage vor der Versammlung im Pfarrhaus zur Ansicht auf und war zudem auch unter www.hallokirche.ch einsehbar.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresrechnung 2020

Die Finanzverwalterin Rose Gerber präsentiert die Rechnung 2020.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 79'680.79, es wird damit eine Besserstellung gegenüber dem Budget von CHF -84'316.79 erreicht.

Rose erläutert die einzelnen Beträge nach Sachgruppen, daraus wird ersichtlich, dass die Besserstellung durch höhere Steuereinnahmen und weniger Ausgaben aufgrund von Corona (weniger Gottesdienste / Anlässe usw.) erreicht werden konnte.

Die Mitglieder müssen über Nachkredite in der Höhe von CHF 18'202.58 befinden.

In der Investitionsrechnung werden die Renovation Kirche, Orgel und Umgebung mit Kosten von CHF 43'808.20 aufgeführt.

Die Revision fand am 31. Mai statt. Die Revisorin Margrit Mai bedankt sich bei Rose für Ihre Arbeit und empfiehlt die Annahme der vorliegenden Rechnung.

Antrag: Der Kirchgemeinderat empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 79'680.79 und Nettoinvestitionen von CHF 39'301.20 und Nachkrediten von CHF 18'202.58.

Ergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Präsidentin verdankt die Arbeiten der Finanzverwalterin und der Revisoren.

3. Bruttokredit Fusion

Seit März in diesem Jahr wurde mit der Ausarbeitung eines Grundlagenberichts zur Fusion gestartet. Dieser soll die Grundlage für ein allfälliges Mitwirkungsverfahren und dem späteren Fusionsentscheid bilden.

Die Präsidentin erläutert die einzelnen Budgetposten:

Für das Fusionsprojekt wird mit einem Budget von CHF 47'600.00 gerechnet. Davon werden 50 %, also CHF 23'800.00 vom Kanton übernommen. Die verbliebenen CHF 23'800 werden wie folgt aufgeteilt:

Ein Teil gilt als Sockelbeitrag (=20 %), der für beide KGs gleich hoch ist, die anderen 80 % werden mitgliedergewichtet aufgeteilt, was für uns einen Betrag von Fr. 13'698.75 ergibt. Damit ergibt sich für unsere Kirchgemeinde ein Betrag von CHF 16'078.75.

Die Versammlung muss aber über den gesamten Bruttokredit entscheiden.

Frage von Ruth Zimmermann:

Sie möchte wissen, ob mit der Zustimmung zum Kredit bereits auch Inhaltlichem zugestimmt wird und ob es auch bereits Angaben zu den Pfarrstellen-% gibt.

Die Präsidentin erläutert, dass es lediglich um die Finanzen für die Abwicklung der Fusion geht: Es sind darin vor allem Sitzungsgelder, Gelder für eventuelle Externe und das Sekretariat und die Finanzverwaltung enthalten.

Ob die Fusion durchgeführt wird und wie die Situation nach der Fusion aussieht, diese Abstimmung erfolgt erst später.

Betreffend Pfarrstellen-Prozente verfügen Limpach und Grafenried momentan über 190 %. Es muss mit einer Kürzung gerechnet werden.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt den Bruttokredit über CHF 47'600.00 zu genehmigen.

Entscheid: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bauliche Tätigkeiten

Die Bauarbeiten für die Sanierung des Kirchturms und dem Kirchenschiff wurden bereits anfangs Jahr vergeben und starten am 1. Juli mit dem Aufbau des Gerüsts.

Ruedi Günter, Liegenschaftsverwalter, erklärt den geplanten Bauablauf:

Ab 1.7. Gerüst aufbauen durch die Fa. Zaugg

Ab 27.7. Zeiger und Zifferblättern werden demontiert und durch die Firma Muff saniert. Es wird während der gesamten Bauphase keine Kirchenuhr mehr geben. Ob das Geläut mit Handschaltung eingesetzt werden kann (z.B. für Beerdigungen), muss noch abgeklärt werden.

Die Schindeln auf dem Kirchturm werden entfernt und mit neuen ersetzt. Die Arbeiten werden von der Firma Jakob aus Eggwil ausgeführt. Die Schindeln werden einzeln von Hand «gehauen», es werden rund 15'000 Schindeln für den Turm benötigt!

Ab 15.9. Gerüstabbau

Im September ist ein Info-Anlass über diese Schindel-Arbeiten vorgesehen. Genauere Infos werden noch folgen.

Die Bauarbeiten werden ebenfalls eng von der Denkmalpflege begleitet.

Die Präsidentin dankt für die detaillierten Ausführungen.

5. Verschiedenes

Keine Voten

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.40. Uhr und lädt die Anwesenden noch zum Apéro ein.

Die Präsidentin:



Esther Schröer

Die Sekretärin:



Cristina Stadler